

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1901

181 (6.8.1901) Abendausgabe

Expedition: Brief und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl. Brief- u. Telegramm-Adressen: Badische Presse, Karlsruhe.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nrn. 'Karlsruher Unterhaltungsblatt', monatlich 2 Nrn. 'Courier', Anzeiger für Landwirtschaft, Obst-, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Jahresplanbuch, 1 Wandkalender mit Weltkarte, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 32 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten. Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: H. Münderpacher, sämtlich in Karlsruhe.

Notariell begl. Auflage vom 9. März 1900: 27,052 Expl.

In Karlsruhe und Umgebung über 15 000 Abonnenten.

Nr. 181.

Post-Zeitungsliste 798.

Karlsruhe, Dienstag den 6. August 1901.

Telephon-Nr. 86.

17. Jahrgang.

Tobi und Helen-Riff.

Am 12. April hat, wie schon gemeldet, der kaiserliche Bezirksamtmann zu Nap. Herr Semff, die Insel Tobi (3° 2' nördl. Breite, 131° 5' östl. Länge) und das Helen-Riff (3° nördl. Breite, 131° 52' östl. Länge) beide zu den Westkarolinen gehörig, für das Reich in Besitz genommen.

Tobi ist eine kleine, dicht mit gesunden Cocospalmen bestandene Insel, sie ist stark bevölkert mit gut genährten, großen und kräftigen Männern und schön gewachsenen, anmutigen Frauen. Besondere Kinder sprechen für einen gesunden Menschenschlag; ich schätze die Bevölkerung auf 500-600 Köpfe.

Das Helen-Riff ist weit ausgedehnt, liegt in manchen Stellen unter Wasser und ragt an andern heraus bis zu kleinen Sandinseln. Auf der Rückfahrt posierten wir die Inseln Pul, Sonforol und Ngulu (Motelotas).

Badische Chronik.

Manheim, 4. Aug. In der Zeit vom 12.-15. August d. J. findet in hiesiger Stadt ein Kongress der Heilungs- und Linderungsmänner statt.

Die Reise um die Erde.

Paris, 3. Aug. Wie schon gemeldet, ist Gaston Stiegler von seiner Reise um die Welt, auf der er 24 448 Kilometer zurückgelegt, Donnerstag Nachmittag auf dem hiesigen Nordbahnhof, den er am 29. Mai um 1 Uhr 50 Nachmittags verlassen hatte, wieder eingetroffen.

Zurol verfolgte nachstehende Route: Cherbourg 24. Mai 5 Uhr Abends, New-York 1. Juni 5 Uhr 30. Ab., Chicago 3. Juni 2 Uhr 15. San Francisco 5. Juni 5 Uhr 15. Yokohama 26. Juni, Nagasaki 29. Juni, Madriwotof 2. Juli, Chabarowsk 3. Juli, Blagowestschensk 12. Juli, Sretiensk 26. Juli. Seine letzte Depesche ist aus diesem Orte datiert und schildert in Kürze die Schwierigkeiten, denen er begegnete.

Stiegler erhebt in 'Le Matin' eine heftige Anklage gegen seinen Konkurrenten Fismorris und den 'Chicago American', der

K. Mosbach, 3. Aug. In verwichener Nacht wurde in einer großen Anzahl hiesiger Gärten, Rebberge durch Herausreißen und Abschneiden der Gewächse erheblicher Schaden angerichtet.

Mehnhäuten (N. Bruchsal), 3. Aug. Die Ernte wurde hier ohne Regen gut unter Dach gebracht und ist in Quantität wie in Qualität ziemlich gut ausgefallen, namentlich was das Korn im schwächeren Feld betrifft.

Kehl, 5. Aug. Sonntag Nachmittag wurde auf der linken Seite des Rheins bei Söhlau die Leiche des Unteroffiziers Dille aus Mainzweiler, Regierungsbezirk Trier, ein Opfer der Katastrophe vom 8. Juli an der Kehler Brücke, aufgefunden.

Baden, 4. Aug. Beim Baden in der König schwamm gestern Mittag der 11jährige Sohn des Wagenredenten Herrn Erhardt über den Fluß, bei der Müchkehr verlor ihn aber die Kräfte, so daß er vor den Augen seiner Schwester in der Nähe des Ufers ertrank.

S. Offenburg, 5. Aug. Die Feiern des 25jährigen Stiftungsfestes des Gauerbundes der Ortenauer Militärvereine verlief bei herrlichem Wetter und einem ungeheuren Volksandrang auf's Schönste.

Freiher R d d e r v. D i e r s b u r g, der 1. Vorstand des Gauerbundes Oberleutnant W. W e d e l s t a e d t mit mehreren Offizieren und den Seiten der hiesigen Behörden Platz genommen hatten.

Paris, 3. Aug. Wie schon gemeldet, ist Gaston Stiegler von seiner Reise um die Welt, auf der er 24 448 Kilometer zurückgelegt, Donnerstag Nachmittag auf dem hiesigen Nordbahnhof, den er am 29. Mai um 1 Uhr 50 Nachmittags verlassen hatte, wieder eingetroffen.

Santos-Dumont und sein Ballon.

Paris, 3. Aug. Santos-Dumont hat gestern eingestanden, daß es niemals gelingen werde, einen Ballon zu konstruieren, welcher bei jedem Wetter lenkbar sei.

Großherzog Friedrich. Alsdann überreichte Oberleutnant von Wedel dem Militärverein B a l t e r s m e i e r die von Sr. Maj. Hohheit dem Großherzog gestiftete Fahnenmedaille zum Andenken an dessen 25-jährige Zugehörigkeit zum Ortenauer Gauerbund.

Wittelsbach (A. Lahr), 4. Aug. Der gegen 65 Jahre alte Knecht Andr. Berger von Metersheim, der in Schutterthal in Dienst stand, hat sich am Mittwoch im Walde hier erhängt; die Leiche wurde lt. 'Lahr. Anz.' heute aufgefunden.

Göggingen (A. Wehrhahn), 3. Aug. Die goldene Hochzeit feierte am Mittwoch lt. 'Oberb. Grenz.' Herr Bürgermeister S. R. F i e h n g e r. 30 Jahre hatte er f. Bt. als Bürgermeister der Gemeinde vorgestanden.

Konstanz, 4. Aug. Sergeant S c h n e i d e r ist der 'Pff. Btg.' zufolge als derjenige erwidert worden, der den neulich gemeldeten Kassetendiebstahl bei der 2. Kompanie des hiesigen Inf.-Regts. ausgeführt hat.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 5. August.

Zur Erleichterung und Beschleunigung der Postzustellungen ist es durchaus erforderlich, daß von der Anbringung von Briefkasten an den Eingängen der Wohnung noch weit mehr als bisher Gebrauch gemacht wird.

Sternschnuppen. In der ersten Hälfte des August trifft die Erde auf den Sternschnuppenschwarm, der von dem Bilde des Perseus herzukommen scheint und daher den Namen 'Perseiden' führt und auch als 'Ähren des hl. Laurentius' allgemein bekannt ist.

Das Pfandrecht des Vermiethers. Ueber die Frage, ob das dem Vermieter in Par. 559 des Bürgerlichen Gesetzbuches eingeräumte Pfandrecht sich nur auf die dem Mieter selbst gehörenden Sachen oder auch auf die Sachen dritter erstreckt, die sich in dem Gewahrsam des Miethers befinden, hat kürzlich das Landgericht Hamoder eine Entscheidung gefällt, die Aufsehen erregt.

in der Jury für den Preis Deutsch ist, um Auskunft zu erhalten. Santos gab die Auskunft: 'Ich kann heute nicht aufsteigen, es herrscht zu starker Wind. Der Versuch wird in der nächsten Woche stattfinden.'

Paris, 3. Aug. Der französische Luftschifferklub verlieh dem Luftschiffer Dumont eine goldene Medaille als Zeichen der Anerkennung seiner großen Verdienste.

Paris, 5. Aug. Santos Dumont unternahm gestern Nachmittag mit seinem Luftschiff einen neuen Aufstieg, mußte sich jedoch leichter Beschädigungen wegen gleich wieder niederlassen. Er wird morgen abermals aufsteigen.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

A. H. Karlsruhe, 5. Aug. Im Stadtgartentheater sah gestern Suppé's komische Operette 'Boccaccio' ein sehr gut besuchtes Haus, das die hauptsächlich aus mehreren Novellen des Decamerone zusammengebrachte Handlung und die leichtflüssige, melodische Musik in bester Stimmung an sich vorüberziehen ließ.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Hd Berlin, 5. Aug. Der Herausgeber einer parlamentarischen Correspondenz, Dr. S a m b u r g e r, der in die Zolltarif-Affaire verwickelt scheint, ist plötzlich verschwunden.

— Cöndin, 5. Aug. Der hiesige Magistrat bittet alle Behörden und eingeborenen Persönlichkeiten statt jeder speziellen Anfrage davon Kenntniss zu nehmen, daß die Einweihung des Hafens und die Denkmalsenthüllung infolge Verschlimmerung des Befindens der Kaiserin Friedrich auf unbestimmte Zeit verschoben ist.

— Belgrad, 5. Aug. Bei den Wahlen für die Stubtschina erhielt in Belgrad die radikal-fortschrittliche Regierungsliste 884, die Liste der unabhängigen Radikalen 620, die Liberalen 501 Stimmen.

— Rom, 4. Aug. Der König hat, wie die „Agenzia Stefani“ meldet, durch ein Dekret vom gestrigen Tage das Entlassungsgesuch des Finanzministers Wollenberg und des Unterrichtssekretärs des Reichens, de Martino genehmigt.

— Paris, 5. Aug. Kriegsminister Andree hielt bei der Enthüllung eines Denkmals für den Sozialpolitiker Victor Considerant eine Ansprache, in der er ausföhrte, die Regierung sei von modernen Ideen erfüllt und erkläre es für ihre Aufgabe, die soziale Frage nach wissenschaftlichen Prinzipien zu lösen.

— Paris, 5. Aug. Die Kongregation der Schwestern von Nazareth, welche Niederlassungen in Rennes und Boulogne besitzen, sind nach Belgien und der Schweiz ausgewandert.

— Paris, 5. Aug. Nach einer vom „Matin“ mitgetheilten Depesche der „Times“ aus Konstantinopel hat der französische Botschafter bei der Pforte alle Unterhandlungen in der Frage der Landungsbasis abgebrochen.

— Madrid, 5. Aug. Die „Epoca“ erklärt es formell für unbegündet, daß die Absicht bestehe, ein spanisches Gesandener nach Marokko zu schicken, um Einspruch wegen Gefangenhaltung von zwei Spaniern zu erheben.

— Konstantinopel, 5. Aug. Der englisch-türkische Zwischenfall im Hinterlande von Aken ist noch nicht abgeschlossen. Der Zusammenstoß zwischen den englischen und türkischen Truppen erfolgte auf dem Gebiete von Suabis.

— Pitsburg, 4. Aug. Die hiesigen Vertreter der „United States Steel Corporation“ erhielten ein Telegramm von der Generaldirektion in New-York, welches besagt, der Kampf müsse zurückgeführt werden; keine Nachgiebigkeit solle Platz greifen.

— Caracas, 4. Aug. Die von der Regierung von Venezuela veröffentlichte Mitteilung über die Niederlage der kolumbianischen Jindas sagt noch, die Feinde hätten 900 Mann verloren, während auf venezolanischer Seite 300 Mann gefallen seien.

Der Zustand der Kaiserin Friedrich.

— Breslau, 5. Aug. Das Erbprinzenpaar von Sachsen-Meinungen ist gestern von Schloß Erdmannsdorf nach Schloß Friedrichshof abgereist.

Neue ihre hübschen Stimmnittel zeigen. Auch die Uebrigen thäten — wenn man von dem armen Major domus absteht — ihre Schuldigkeit und so machte das Ganze bei der flotten musikalischen Illustration durch das Orchester den besten Eindruck.

— Stadtgarten-Theater in Karlsruhe. Wohl selten hatte ein Schwanf jemals den Erfolg, wie f. B. die englische Burlesque „Charley's Lante“, die ungezählte Aufführungen erlebte.

— Heidelberg, 3. Aug. Die Ophthalmologische Gesellschaft hält am 5., 6. und 7. August ihre jährliche Versammlung hier ab.

— Stuttgart, 4. Aug. Vor einigen Wochen hat Kammerjänger Nikolaus Rothmühl hier seinen Abschied vom königlichen Hoftheater gefeiert.

— Gumbinnen, 5. Aug. (Tel.) Nach der „Preussisch-Lithauischen Zeitung“ ist die Revisionsverhandlung gegen Marten und Hiel ein Prozeß wegen Ermordung des Wittmeisters v. Krosigk auf den 16. bis 21. August festgelegt.

— Bremen, 4. Aug. (Tel.) Die zum Studium der Kanalbauten und der Hafenanlagen hier weilenden Mitglieder

— London, 5. Aug. Der König, der sich auf seiner Nacht bei Cowes befand, kehrte nach London zurück und reist Nachmittags nach Cronberg ab.

— Cronberg, 5. Aug. Das Befinden der Kaiserin Friedrich ist unverändert. Sie ist bei vollem Bewußtsein und verlangte heute den englischen Pfarrer aus Homburg, der eine Stunde bei ihr verweilte.

Der kommandierende General des 18. Armeekorps (Frankfurt a. M.) v. Lind e q u i s t trifft heute in Cronberg ein.

Die schnelle Entwicklung, welche die Ereignisse auf Schloß Friedrichshof seit Samstag genommen, kam, so wird der „Frankf. Ztg.“ berichtet, der Bevölkerung gerade in Cronberg selbst vollkommen überraschend.

Entsprechend dem bekannten Willen der Kaiserin Friedrich selbst beschränkte man sich auf Schloß Friedrichshof darauf, möglichst wenige und dann stets optimistisch gefärbte Nachrichten an die Öffentlichkeit zu bringen, so lange die Kaiserin selbst über die Zeitungsmedlungen noch eine Kontrolle ausüben konnte.

Die milde, laue Nacht verlief im Ganzen ruhig. Nur einige wenige Pressevertreter und eine erheblich größere Anzahl von Sicherheitsorganen jeder Art bevölkerten die Umgebung des Schloffes.

Erst nach der Ankunft des kaiserlichen Paares gab es für Presse und Polizei eine kurze Mißhepense. Es find nunmehr außer dem Prinzen Heinrich sämmtliche Kinder des Kaiserpaars auf Schloß Friedrichshof anwesend.

— Cronberg, 5. Aug., 4 Uhr Nachm. Das Befinden der Kaiserin Friedrich ist unverändert. Die Majestäten nahmen am der Mittagstafel Theil und weilen jetzt noch im Braukenszimmer.

England und Transvaal.

hd Brüssel, 5. Aug. „Daily Mail“ berichtet von hier, Präsident Krüger verasse eine Note, in welcher er gegen die Anschuldigungen Chamberlain, die dieser im letzten Vlanbuch ausgesprochen, energisch protestirt.

— Straßburg, 5. Aug. Die 12. Hauptversammlung des Allgemeinen deutschen Sprachvereins bedeutete heute Vormittag ihre geschäftlichen Beratungen.

Vermischtes.

hd Berlin, 5. Aug. Aus Ratibor wird gemeldet: In den Ortschaften Piltzsch und Strundorf hat das Unwetter großen Schaden angerichtet.

— Stendal, 5. Aug. (Tel.) Eine große Feuersbrunst hat in der vergangenen Nacht die Hälfte des Drees Schloßes eingeäschert.

— Breslau, 5. Aug. (Tel.) Die „Breslauer Zeitung“ meldet zu der Zahlungskordnung von Jakob Landaner Nachfolger: Die geplante Hilfsaktion sei gestern Nachmittags in Berlin zu Stande gekommen.

— Gumbinnen, 5. Aug. (Tel.) Nach der „Preussisch-Lithauischen Zeitung“ ist die Revisionsverhandlung gegen Marten und Hiel ein Prozeß wegen Ermordung des Wittmeisters v. Krosigk auf den 16. bis 21. August festgelegt.

— Bremen, 4. Aug. (Tel.) Die zum Studium der Kanalbauten und der Hafenanlagen hier weilenden Mitglieder

Nach einem Telegramm desselben Blattes aus Amsterdam hat Krüger seine Absicht nach den Vereinigten Staaten zu reisen, aufgegeben und beabsichtigt den Winter an der Riviera zu verbringen.

Die Vorgänge in China.

— London, 5. Aug. Die „Times“ melden aus Peking vom 2. August: Die Wirkung der Entsendung der tibetanischen Mission nach Petersburg macht sich bereits bemerkbar in der Bereitwilligkeit und in dem eifrigen Bestreben Chinas, die Verhandlungen bezgl. der Mandshurei wieder aufzunehmen.

Die „Times“ berichten ferner: Vom Vertreter Frankreichs in Peking erging eine Mitteilung, Frankreich beabsichtige, eine direkte Eisenbahn von Peking nach Tientsin zu bauen mit obder ohne Zustimmung Chinas.

Mitglieder des Landesbachers Karlsruhe.

- 3. Aug. Daniel Sinnighäuser von Offenbach (Pfalz), Tagelöhner hier, mit Altag geb. Schütz, gesch. Maderer, von Berka.
August Krieger von Oberwittigau, Stempelverwaltungsgehilfe hier, mit Hermine Föhrner von Niedersheim.
Germann Hasler von Eningen, Kaufmann in Mannheim, mit Camilla Born von Durlach.
Franz Jörger von Weierheim, Schlosser hier, mit Karoline Wolf von hier.
August Baitian von Gbrüchen, Fuhrmann hier, mit Wilhelmine Strech von Loffenau.
Adam Schurf von Bergshausen, Tagelöhner hier, mit Juliane Riech, gesch. Kath, von Wisperdingen.
Sebastian Burtari von Mörsch, Maurer hier, mit Rosine Ehreifer von Eisinghof.
Robert Barner von Winden i. W., Sergeant hier, mit Bertha Gerber von Flesingen.
Friedrich Reith von Waidersbrunn, Glaser hier, mit Pauline Hoffmann von Raibingen.

Geburten.

- 28. Juli. Albert Hermann, v. Gustav Johann Schneider, Kaufmann.
29. Maria Magdalena, v. Agostino Mattei, Händler.
30. Frieda, v. Wilh. Gennertich, Schlosser.

Todesfälle.

- 1. Aug. Karl, alt 3 Mt. 6 Z., v. Joh. Kraut, Schriftföhrer.
Gottfried Bauer, Maler, ein Ehemann, alt 37 J.
Friedrich, alt 8 Mt. 2 Z., v. Karl Romelch, Schuhmacher.
1. Aug. Luise Krieger, alt 70 J., Wittve des Stadtbudens Leonh. Krieger.
Jofes, alt 6 Mt. 18 Z., v. Jofes Waser, Schlosser.
Karl, alt 7 Mt. 25 Z., v. Joh. Jeeb, Tagelöhner.
Karl Ludwig, alt 11 Mt. 27 Z., v. Wilh. Schöb, Schuhmachereheleifer.
Elixabeth Eleonore, alt 2 Mt. 17 Z., v. Aug. Heubach, Magaziniere.
Sofie Krüger, alt 65 J., Wittve des Wurfleues J. Krüger.

Wasserstand des Rheins.

- Maxau, 5. Aug. Morgens 6 Uhr 5,46 m, gest. 0,56 m.
Neßl, 5. Aug. Morgens 7 Uhr 4,19 m, fallend.
Waldshut, 4. Aug. Morgens 7 Uhr 3,90 m, fallend.

Wetterbericht des Centralbure. für Meteorol. und Ghdroz. vom 5. August.

Mittel Europa gehört heute zwar einem barometrischen Maximum an, dessen Kern vor dem Kanal liegt, doch macht eine über der nördlichen Nordsee erscheinene Depression ihren Einflus weit südwärts bis zum Fuß der Alpen herab geltend.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe. Thermometerstand am 3. Aug., Nachts 9 Uhr 14.8, am 4. Aug. Morgens 7 Uhr 12.8, Mittags 2 Uhr 22.6.

Table with 6 columns: August, Barom. mm, Therm. in C, Rel. Feucht. in Proz., Windgeschw. in Stun., Wind. Observed. Rows for 4. Nachts 9 U., 3. Morgs. 7 U., 3. Mittags 2 U.

Höchste Temperatur am 4. Aug. 24.3; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 15.9.

Niederschlagsmenge am 4. Aug. 00.0 mm.

der französischen Deputirtenkammer besichtigten Vormittags die Hafenanlagen und fuhren dann mittels Dampfers nach Bremerhaven. An Bord wurde während der Fahrt ein vom Senat gegebenes Frühstück eingenommen, wobei der Präsident des Norddeutschen Lloyd, Plate, die Kommission Namens des Norddeutschen Lloyd begrüßte.

hd Berlin, 5. Aug. (Telegr.) Amtlich wird gemeldet: Der 3 Uhr Nachmittags hier fällige Personenzug Nr. 255 von Bingerbrunn kam heute bei der Einfahrt in das für denselben durch die Bahndirektion vorgesehene Geleis 4b nicht rechtzeitig zum Halten und fuhr gegen den hydraulischen Stellbock. 11 Reisende und 1 Zugbeamter erlitten ganz leichte Verletzungen besw. Beulen. Der Materialschaden ist ganz unbedeutend.

— Offenbach, 5. Aug. (Tel.) Amtlich wird gemeldet: Heute Vormittag 8.30 Uhr sind in Oberrod vom Lokalbahnzug 1518 Offenbach-Sachsenhausen 4 Wagen in Folge unzeitiger Umstellung der Eingangsschwelle entgleist und theilweise erheblich beschädigt worden.

— Offenbach a. M., 5. Aug. (Tel.) Der bei dem hiesigen Eisenbahnunfall verletzte Schaffner ist nunmehr genesen. Der Weichenwärter Diehl, der den Dienst verlor, ist verhaftet.

— Paris, 5. Aug. (Tel.) Die 16jährige Tochter des französischen Staatsbeamten Rogno weilte mit ihren Eltern im Walde von Sidcade, 20 Kilometer weit von der Stadt Algier. Das junge Mädchen entsetzte sich kaum 80 Meter von dem mitten im Walde errichteten Zelte, da wurde es von einem Panther zerrissen.

Handel und Verkehr.

o Karlsruhe, 3. Aug. A. Schlachthof. In der vergangenen Woche vom 29. Juli bis 3. August wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 217 Stück Großvieh (32 Ochsen, 103 Kühe, 50 Kühe, 32 Ferkeln), 376 Kälber, 657 Schweine, 33 Hammel 1 Ziegen, 0 Kitzlein, 0 Ferkel, 5 Pferde. 15 128 Kilo Fleisch wurden außerdem von Auswärts eingeführt und der Verkauf unterstellt, darunter 90 000 Kg. Schweinefleisch aus Galtzien. — B. Viehhof. Zum Markte waren aufgetrieben: 26 Ochsen, 97 Kühe, 40 Kälber, 38 Ferkeln, 641 Schweine, 0 Pferde, 329 Kälber, 0 Hammel, 90 Kitzlein, 0 Ziegen. Kaufpreis für Ochsen 65—72 M., für Kühe 62—67 M., für Kälber 46—58 M., für Ferkeln 54—58 M., für Schweine 62—66 M. pro 50 Kilogramm Schlachtgewicht, für Kälber 40—48 M. pro 50 Kg. Lebendgewicht, für Hammel 00—00 M. pro 50 Kg. Schlachtgewicht, für Kitzlein 0.00—0.00 M. Unter dem Großvieh befinden sich 75 Stück aus Oesterreich-Ungarn. Tendenz des Marktes lebhaft.

o Offenburg, 3. Aug. Bei dem heutigen Schweinemarkt wurden 371 Stück angefahren, darunter 8 Läufer von 45—50 Pfund, aus 21 Ortschaften in 61 Sendungen der Bez.-Aemter Achern, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg und Wolfach. Geschäftsgang gut. Preise für das Paar Läufer 65—68 M., für das Paar Ferkel 29—40 M. (D. B.).

o Saar, 3. Aug. Der heutige Schweinemarkt war mit 344 Ferkeln besetzt, die nahezu alle verkauft wurden. Der Preis schwankte u. S. Z. zwischen 28 und 45 Mark für das Paar.
Mannheimer Getreide- und Mehl-Bericht. Die zu Anfang der Berichtsperiode bestandene bessere Stimmung für Weizen ermattete im Wochenlaufe unter dem Druck der weichen amerikanischen Notierungen; gegen Schluss der Woche befestigte sich jedoch die Tendenz wieder, ebenfalls unter Führung der amerikanischen Märkte und die amerikanischen Forderungen konnten gegenüber dem niedrigsten Stande M. 2 per Tonne aufholen. Rußland und Argentinien haben ihre Forderungen behauptet. Roggen ist etwas billiger angeboten. Gerste, Braugerste ist in Ungarn unverändert hoch gehalten. Futtergerste etwas billiger erhältlich. Hafer preisgehalten bei guter Nachfrage. Mais fest. Die heutigen Notierungen sind: Weizen Redwinter II M. 125 bis 127, Kanjas II 126—128 M., Sibirien, 128—146 M., Laplata Weizen 126 bis 137 M., Roggen russ. 101—103 M., Russ. Futtergerste 98—102 M., Hafer russ. 110—123 M., ameril. — M., Mais Mixed — M., Laplata Mais the terms 97 M., per Tonne cif Rotterdam.

* Mannheimer Tabakbericht. Esfeuchterweise ist der notwendige ergiebige Regen eingetreten und hat die Pflanze erheblich geholfen. Noch drei Wochen gutes Wetter, und wir können voraussichtlich auf eine gute Ernte rechnen. In den Magazinen wird emsig an dem Verpressen der 1900er Tabake gearbeitet und schon früh davon bezogen, so daß die 1900er Ernte rasch aufgearbeitet zu werden verspricht. Der Mangel an Einlage macht sich immer mehr fühlbar und hat alte entrippte Einlage einen Preisstand von 90 Mark erreicht; ebenso ist billiges Schneidgut ein seltener Artikel geworden und werden für gutebraune Tabake ca. 40 Mark bezahlt. Am Markte wurde eine Partie von 200 Centner 1900er Preisgauer Orig.-Tabak zu ca. 50 Mark umgesetzt. (Südd. Wtzg.)

— West, 3. Aug. Der amtliche Bericht über den Saatenstand vom 31. Juli jagt die muthmaßliche Ernte an Weizen auf 347 1/2 Mill. M.-C. gegen 351/2 an Roggen auf 11,5 Mill. M.-C. gegen 11,6, Gerste 101 1/2 Mill. (unverändert), Hafer 9,6 Mill. (unverändert), gegen den Ausweis vom 20. Juli. Bei Weizen und Roggen sind die Qualitäten schwächer als im Vorjahre, die Qualität der Gerste litt viel durch die Hitze, die der Braugerste wenig. Die Maispflanzen litten in der Körnerbildung infolge der Hitze. Die Zuderribben sind befriedigend, sie bedürfen ausgiebigen Regens.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns showing exchange rates and market prices for various goods like flour, oil, and other commodities from different regions.

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

Bremen, 5. Aug. Der Dampfer „Odenburg“ ist am 3. ds. von Abelaide, „Kaufmann“ von Port-Saïd abgegangen. „Frankfurt“ hat am 3. d. von „Gr. Kurpfalz“ am 4. Dover passiert. „Coblenz“ ist am 2. in Bremen angekommen. „Seidelberg“ am 3. in Antwerpen, „Freiburg“ am 3. in Port-Saïd angekommen.

Mit der Wiederherstellung der prächtigen Marienburg wurde im Jahre 1882 begonnen. Die für die Wiederherstellung der Marienburg genehmigte große Geldlotterie geht bereits am 13. August durch das Glückstad und bringt Geldgewinne von 60 000 Mark, 50 000 Mark, 40 000 Mark, 30 000 Mark, 20 000 Mark, 10 000 Mark usw. Die Lose kosten nur 3 Mark und werden vom Publikum gerne gekauft. Es wird wohl beim Generaldebit L. u. d. Müller und Co. in Berlin, als auch an allen Orten sind diese Lose noch zu haben, so lange Vorrath vorhanden.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unser einziges, geliebtes Kind
Johanna Maria Anna
nach kurzem, aber schwerem Leiden im Alter von 18 Monaten zu sich zu rufen.
Die tieftrauernden Eltern:
Anton Müller, Hilfswagenwärter, und Frau.

Statt jeder besonderen Anzeige

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß unser liebes Kind
Henriette
im Alter von nahezu 6 Monaten Sonntag Abend 10 Uhr nach kurzer Krankheit durch einen sanften Tod uns entrisen wurde. Um stilles Beileid bitten
die trauernden Eltern:
E. Schütz und Frau.

Todes-Anzeigen

sowie alle zu Trauerzwecken geeigneten Druck-Arbeiten
werden geschmackvoll, schnellstens und billigst angefertigt in der
Accidenzdruckerei der Bad. Presse
Ede Zittel und Lammpräge.

Unfertigung

von Drahtgestichte für Gartenjähne, Klettergerüste, Gitter, Gitter, Sand- und Kohlen-durchwürfe, Drahtmatrassen.
Drahtschreier Nik. Jäger jr.,
5 Werberstraße 5. B. 12652

Prima Eierbrikets

der Westfälischen Stein- und Ziegelwerke Bredenscheid, ca. 135 gr. schwer, Größe 80/65, beßerer Ertrag für Aufrichtsöfen, sofort lieferbar und auf Wunsch bis Ende März 1902 haben abzugeben. Vertreter überall gesucht. Hermann Essing & Comp.,
Kohlen u. Co's an gros,
Cöln a. Rhein.

Kapital.

Per sofort 12—15,000 M. als zweite Hypothek an pünktlichen Zins-zähler zu vergeben. Gesuche sind unter Nr. 8792 durch die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Wer eine Stelle sucht, eine Stelle zu vergeben hat, etwas zu kaufen sucht, etwas zu verkaufen hat

injerirt am erfolgreichsten und billigsten in der
Badischen Presse
Ede Zittel und Lammpräge.

Danksgiving.

Für die zahlreichen Glückwünsche, welche uns von nah und fern anlässlich der goldenen Hochzeitfeier zugesandt wurden, sagen wir hiermit den herzlichsten Dank.
4441a
Friesenheim, den 3. August 1901.
Joh. Boos, Hauptl. a. D. Lisette, geb. Schnolder.

Großer Möbelverkauf.

Auf meine ohnehin schon billigen Preise gewähre von heute ab 10—20 Prozent Rabatt auf sämtliche Holz- und Polstermöbel und ist Jedermann große Gelegenheiten geboten, sich gut und billig einzurichten; besonders auch Brautleuten zu empfehlen. 8776.10.1
Jul. Ebel, Steinfstraße 6.

Fahrrad.

tabelleloses, erklaffiges, wegen Geldverlegenheit für 100 M. zu verkaufen. Ges. Anfragen unter Nr. B.12651 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Verkauf.

Gordon-Setter-Hündin!
im 5. Feld, köst. Such, feine Nase, fest vorstehend, basenrein, mehrmals pränirt, um den festen Preis von 60 M. zu verkaufen; ferner einen 6 Monate alten, braunen Setterhund, von jaglich guten Eltern, Preis 50 M.
F. Kindler, Durlach.

Ein Saft Feinmehl

ist zu verkaufen.
B.12659
Kaiserstraße 49.

Ein jüngerer Bautechniker

wird für die Dauer von ca. 2 1/2 Monaten (vom 15. oder 20. August ab) für Ausführung gesucht. Offert. molle man unter Nr. B.12628 an die Exped. der „Bad. Presse“ bis längstens Samstag Abend gelangen lassen. 2.1

Malergehilfen

sucht
Fr. Wirsching, Maler,
Königsfeld (Baden).

Junges Mädchen

für leichte Bureau-Arbeiten in dauernde Stellung zu sofortigem Eintritt gesucht. Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. B.12642 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Pensions-Gesuch.

Ein Franzose aus guter Familie sucht eine Pension auf einige Wochen. Offerten unter Z. K. Hölzel Geist.

Restauration

auf Gut Werderbrunn bei Wein-garten erbittet
B.12640
Offerten über Glaschenbier.

Kinder-mädchen-gesuch.

Suche per sofort oder später zu 2 Kindern von 4 1/2 und 6 1/2 Jahren ein durchaus solides, gebildetes Mädchen aus guter Familie, das Erfahrung in Kinder-pflege besitzt.
8791
Frau Luise Dietrich,
Karlsruhe, Kaiserstr. 177.

Lehrmädchen

in ein Herrenmodegeschäft auf 1. September gesucht. Offerten unter Nr. 8781 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

jüngerer Mann

sehr feste bei angemessener Vergütung.
Offerten unter Nr. 7226 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Schleiers-Gesuch.

Ein Schleier-Gesuch wird gegen sofortige Vergütung folglich gesucht.
Zu erst. Sophienstr. 88a. B.12639.2.1

Für Möbel- und Bauzwecke etc.

Wegen Nichtabkunft eines Vertrags sucht ein durchaus tüchtiger und erfahrener Schreiner Stellung als Werkführer, Bearbeiter, Zuschneider oder sonstigen Vertrauensposten.
Ges. Offerten unter Nr. B.12626 an die Exp. der „Bad. Presse“.

Zwei Fräulein

aus besserer Familien-jungen Stellung zur Ausbildung in Contoire oder leichte Beschäftigung auf Bureau, event. 1.—15. October. Ges. Offerten unter Nr. B.12634 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

Stelle-Gesuch.

Fräulein aus guter Familien-jungen Stelle als Weisungsbefehlsherin unter becheidenen Ansprüchen.
Offerten beliebe man in der Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. B.12637 abzugeben.

Volontärin,

welche in der Buchführung, Maschin-schreiben, Stenographie, sowie in fremden Sprachen erfahren ist, sucht Stellung. Offert. unt. Nr. B.12661 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Person für junge Mädchen

in Heidelberg.
Junge Mädchen, welche die Haus-haltung erlernen oder die Schule besuchen wollen, erhalten angenehme Pension in angesehener Beamten-familie. Offerten unter Nr. 4218a in die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Pension.

1 ob. 2 Schüler, d. d. Gymnasium ab. Oberrealschule besuchen wollen, finden bei atadem. geb. Lehrer d. Gymnasiums Konstanz freundl. Aufnahme. Familiäre Behandlung und gewissenhafte Ueberwachung der Schul-arbeiten zugesichert.
Ges. Offert. unter Nr. 4379a an die Exped. der „Bad. Presse“. 8.2

Berwichtigung Nr. 2.

Nähe der Gottesau und der Post-schule, 2 Treppen hoch, rechts, sind zwei gebienden möblierte, schöne, helle Zimmer, Schlafzimmern und Wohnzimmer, mit Balkon an einen besseren Herrn oder an zwei Herren zusammen sofort zu vermieten.
B.12646.3.1

Mühlburg, Alstraße 10

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. October billig zu vermieten.
B.12629.2.1

Berwichtigung Nr. 2.

Mulierstraße 39, in der Nähe vom Bahnhof, sind 2 freundliche gut möblierte Zimmer per sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im Laden.
B.12657

Malienstraße 22

Hinterhaus, part., ist ein gut möbliertes Zimmer zu vermieten.
B.12656

Durlacher-Allee 36

ist ein möbliertes Zimmer an einen Arbeiter oder Fräulein zu vermieten.
B.12636

Maupehstraße 18

ist eine gute Schlafstube folglich zu vermieten.
B.12643

Leistungstraße 49

rechts, ist ein schon möbliertes Mansarden-Zimmer an ein ordentliches Mädchen sofort zu vermieten.
B.12644.2.1

Werderstraße 61

4 Tr., wird in ein gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer ein solider Herr als Mitbewohner folglich gesucht.
B.12632.2.1

W 12632.2.1

Bekanntmachung.

Der Einquartierungs-Kataster und der Stallkataster dieser Stadt für das Jahr 1901 sind einer Revision unterzogen worden und liegen vom 1. August d. J. an zu Jedermanns Einsicht im Einquartierungs-Bureau - Mathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 37, Eingang vom Hauptportal - während 14 Tagen offen.

Der Stadtrat. Siegrist.

Bauarbeiten-Bergebung.

Die Grab-, Maurer-, Steinbauer-, (rote Steine), Zimmer-, Schieferdecker-, Klempner-, Schreiner-, Verputz-, Glaser-, Schloffer- und Tischnerarbeiten für einen zweistöckigen Neubau an die Centralturnhalle hier, soll im Wege des schriftlichen Angebotes auf Einzelpreise unter den allgemeinen und besonderen staatlichen Bedingungen vergeben werden.

Karlsruhe, den 1. August 1901.

Vergebung von Fuhrarbeiten.

Die Arbeiten zum Abheben von Humusboden an der Bachstraße Mühlburg und Verbringen desselben an das städt. Elektricitätswerk an der Honellstraße sollen vergeben werden.

Karlsruhe, den 1. August 1901.

Maggy Würzen

der Suppen, Saucen, Gemüse, Salate u. s. w. - Wenige Tropfen genügen - ist einzig in seiner Art.

Für Eisenhandlungen, Baumaterialienhandlungen, Größten-Zugende!

Für Karlsruhe und Umg. ist der Allein-Vertrieb von zwei epochemach. Patent-Artikeln zu vergeben.

Sichere Existenz! Reisende für neueröffnetes, reich illust. dabei billiges Prachtwerk von unbegrenzter Abfahrtsfähigkeit (Vollausgabe Kaiser Friedrich) sucht der Alleinvertrieb von Paul Wenzel.

Reelle Gelegenheit. Ein großes, leistungsfähiges Möbel-Ausstattungs-Geschäft liefert an zahlungsfähige Privatleute und Beamte

Möbel, Betten, Ausstattungen jeglicher Art

gegen monatliche oder 1/2 jährige Ratenzahlungen ohne Aufschlag des wirklich realen Preises.

Geldsuchende erhalten sofort geeignete Angebote durch Albert Schindler.

Gebr. Stollwerck Chocolate-, Cacao- und Zuckerwaren-Fabriken.

Export nach allen Erdtheilen.

Gr. Badische Staatseisenbahnen.

Table with 3 columns: Station, Quantity, and Unit. Includes stations like Lauda, Heidelberg, Mannheim, Karlsruhe, Offenburg, Freiburg, Basel, Konstanz, Billingen.

Angebote sind längstens bis Montag den 12. August ds. J. Vormittags 10 Uhr, mit der Aufschrift „Vergebung 12. August 1901“ versehen bei uns einzureichen.

Die Zuschlagsfrist ist auf 4 Wochen festgesetzt. Karlsruhe, den 24. Juli 1901.

Kofe-Bestellungen

für Lieferungen vom September dieses bis einschließlich August kommenden Jahres an Bewohner von Karlsruhe werden von uns entgegengenommen.

An Wochentagen in den Stunden Vormittags von 11 bis 12 Uhr und Nachmittags von 1/2 4 bis 1/2 5 Uhr findet in beiden Fabriken der Kleinverkauf von Kofe zu Tagespreisen statt.

Städt. Gas- und Wasserwerke Karlsruhe.

W. Eims Nachf.

Größt. Gosslerant, Karlsruhe, Adlerstraße 7, zwischen Kaiserstraße u. Schloßplatz, Telefon 1486

August Pfetsch, Uhrmacher,

Karlsruhe, Kriegstrasse 12, gegenüber dem Bahnhofpostgebäude ob. Hotel Grüner Hof.

Hustet ein Kind, so verwende man sofort den seit 28 Jahren von Aerzten wohl erprobten Dr. Schmidt-Achert's

Kenchustensaft (Kastanienblätter-Extrakt).

Vogesen-Sandsteine, weiß, roth und bunt, behördlich anerkanntes Material.

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener Landauer und 1 Viktoriawagen mit abnehmbarem Bod.

ALLGEMEINER DEUTSCHER VERSICHERUNGS-VEREIN STUTTART

Der Verein gewährt zu billigen Prämien unter sehr günstigen Bedingungen: Unfall-, Lebens-, Kranken-, Militärdienst- und Brautaussteuer-Versicherung

Brandmalerei!

Eine Partie älterer Gegenstände zum Brennen, Möbelstücke und kleinere Sachen, verkaufe ich, um damit zu räumen, zum und untern Fabrikpreis.

Unerreicht Trockenplatten

„P. J. K. Fidelitas“ Marke 1/2, 3/4, 1, 1 1/2, 2, 3, 4 cm. bei Aufträgen über M 10,-; bei weniger 10% Aufschlag.

Verzeichnis Postanstalten des Deutschen Reiches

Wichtig für jeden Geschäfts- und Privatmann. In unserem Verlage ist erschienen:

Angabe der Zonen zur Berechnung des Paket- und Geldbriefportos.

Ausgabe mit Zonenberechnung für Karlsruhe, Durlach und Ettlingen.

Ferd. Thiergarten's Verlag (Badische Presse) Karlsruhe (Baden).

Maschinenverkauf

Diverse Dampfmaschinen, Locomobile und Gasmotoren von 1-50 HP, sowie verschiedene Dampfessel von 5 bis 100 qm Heizfläche nebst sonstigen Maschinen hat zu verkaufen

Prachtvolles Piano noch neu, mit vorz. Zone, wird billigst verkauft.

Laden Einrichtung ist preiswerth zu verkaufen.

Bread, 6 fzig, bereits neu, naturfarb., ist billig zu verkaufen.

„Neptun“ Erster Karlsruher Schwimmklub.

Jeden Dienstag von 8-9 Uhr Übungs-Abend im Bierordtsbad.

Technikum Eutin

(Ost-Holstein). 4116a Maschinenbau, Hoch- und Tiefbau, Techniker- und Meisterkurs.

Geld! Wer Darlehen od. Hypotheken sucht, schreibe an H. Wittner & Co., Hannover.

Sonntags-Tanzstunde

können noch einige Damen und Herren teilnehmen. Honorar pro Monat 4 M.

Weinrestaurant!

Gutgehebes, besseres Weinrestaurant ist besonderer Beliebtheit wegen sofort zu verpachten.

Hausverkauf.

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

In dem sehr betriebsamen Industriestädchen Zell i. Wiesenthal ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers, eines der größten u. schönsten Häuser an freier, sehr guter Lage, auf hohem zu verkaufen.

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus

Wegen Wegzugs des Eigentümers ist in Gernsbach im badischen Murgthale ein in der Nähe des Bahnhofes gelegenes, massiv gebautes, noch neues, einstufiges Wohnhaus